



**CORPORATE GOVERNANCE BERICHT
DER MONOPOLVERWALTUNG GMBH (MVG)
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021**

Bekanntnis der MVG zum Bundes Public Corporate Governance Kodex (B-PCGK)

Die MVG hat sich durch die Verankerung der Beachtung des B-PCGK im Gesellschaftsvertrag der MVG am 3. Juni 2013 zur Einhaltung der Bestimmungen des B-PCGK bekannt. Der Gesellschaftsvertrag, die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates und die Geschäftsordnung der Geschäftsführung wurden jeweils mit Gültigkeit vom 15. Mai 2018 an den Bundes Public Corporate Governance Kodex 2017 (B-PCGK 2017) angepasst.

Ziel des B-PCGK 2017 ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Bundes und der Unternehmen des Bundes als Anteilseigner klarer zu fassen.

Transparenz ist ein wichtiges Anliegen der MVG, daher haben die Beachtung und Erfüllung der Bestimmungen des B-PCGK in der MVG einen hohen Stellenwert. Der gegenständliche Corporate Governance Bericht wird auf der Webseite der MVG (www.mvg.at) veröffentlicht.

Der B-PCGK 2017 besteht aus zwei Regelungskategorien. Einerseits verpflichtende Regeln, die mit „K“ gekennzeichnet und uneingeschränkt zu beachten sind, sofern ihnen im Einzelfall nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen (Regel 5.2.) und andererseits „Comply or Explain“ – Regeln, die mit „C“ gekennzeichnet sind und von denen die dem Kodex unterliegenden Unternehmen abweichen können, jedoch verpflichtet sind, dies jährlich in ihrem Corporate Governance Bericht samt Begründung offenzulegen (Regel 5.3.).



Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens zu berichten (Corporate Governance Bericht). Der Bericht ist gemeinsam mit dem Jahresabschluss dem nach dem Gesetz zur Genehmigung des Jahresabschlusses zuständigen Organ (im vorliegenden Fall der Generalversammlung) vorzulegen (K-Regel 15.1.1. B-PCGK 2017).

Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat der MVG erklären, dass nach den Umsetzungsmaßnahmen und den Anpassungen der Rechtsgrundlagen der MVG (TabMG) im Geschäftsjahr 2021 den verpflichtenden Regeln und den „Comply or Explain“ – Regeln des B-PCGK 2017 entsprochen wurde.

Zusammensetzung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer führt die Geschäfte der Gesellschaft aufgrund der einschlägigen Gesetze, insbesondere des Tabakmonopolgesetzes und des Gesetzes über Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG), der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft, der Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung und für den Aufsichtsrat sowie der Weisungen und Ermächtigungen des Gesellschafters. Der Geschäftsführer leitet das Unternehmen und beachtet die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit sowie Sparsamkeit. Es wird für ein angemessenes Risikomanagement und -controlling, eine angemessene Korruptionsprävention, sowie für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und unternehmensinternen Regelungen (Compliance Kodex) gesorgt.

Die Geschäftsführung der MVG besteht aus einem Mitglied (Alleingeschäftsführer).

Die Vergütung des Geschäftsführers, Mag. Hannes Hofer, betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt EUR 186.076,18 und setzte sich aus einer erfolgsunabhängigen Komponente iHv EUR 171.312,29 sowie einer erfolgsbezogenen Komponente iHv EUR 14.763,89 zusammen (K-Regel 15.3.1. B-PCGK 2017).



Mag. Hannes Hofer: geb. 05. Februar 1969

Erstbestellung: 17. Juni 2015

1. Wiederbestellung: 17. Juni 2018

2. Wiederbestellung: 01. Oktober 2021

Ende der laufenden Funktionsperiode: 30. September 2024

Mitgliedschaft des Geschäftsführers in Überwachungsorganen anderer Unternehmen:

Keine.

Zusammensetzung und Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder per 31. Dezember 2021

Der Aufsichtsrat besteht aus vier Mitgliedern, die von der Generalversammlung zu wählen sind (Kapitalvertreter). Zwei weitere Mitglieder des Aufsichtsrates wurden gemäß § 110 Abs. 1 iVm Abs. 5 ArbVG vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandt (Arbeitnehmervertreter).

Die Sitzungen des Aufsichtsrates werden vom Aufsichtsrats-Vorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Einladung bekannt gegeben, in denen der Aufsichtsrat seine Beschlüsse fasst.

Eine Aufsichtsratssitzung ist mindestens einmal pro Kalendervierteljahr abzuhalten. Im Jahr 2021 fanden 4 reguläre, ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Jedes Aufsichtsratsmitglied oder der Geschäftsführer können zudem unter Angabe des Zweckes und der Gründe verlangen, dass der Vorsitzende des Aufsichtsrates unverzüglich den Aufsichtsrat einberuft. Von diesem Recht wurde 2021 auf Anregung des Geschäftsführers vom Aufsichtsratsvorsitzenden Gebrauch gemacht und zu einer außerordentlichen Sitzung eingeladen. Grund dafür war das Erkenntnis des VwGH zur Trafikvergabe.



Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder:

AR-Mitglieder	Funktion	AR-Vergütungen 2020/2021	
		Sitzungsgelder 2021 (4 o. AR-Sitzungen + 1 ao. AR-Sitzung)	Aufsichtsratsvergütung für 2020, ausbezahlt im Jahr 2021
Dr. Alexander MAZURKIEWICZ, geb. 10.02.1949 Datum Erstbestellung: 25.6.2007 Ende der laufenden Funktionsperiode: Generalversammlung 2022 zum 2.12.2020 durch Rücktritt vorzeitig ausgeschieden	Vorsitzender (bis 2.12.2020)	EUR 0,00	EUR 1.377,00
Mag. Christian SCHUPPICH, LL.M. geb. 11.12.1982 Datum Erstbestellung: 2.12.2020 Ende der laufenden Funktionsperiode: Generalversammlung 2022	Vorsitzender (ab 2.12.2020)	EUR 1.000,00	EUR 123,00
Mag. Brigitte LEITGEB, LL.M., geb. 17.03.1965 Datum Erstbestellung: 23.1.2020 Ende der laufenden Funktionsperiode: Generalversammlung 2022	Vorsitzende- Stv.	EUR 1.000,00	EUR 1.400,00 (an BMF überwiesen)
Mag. Michael SVOBODA, geb. 07.11.1960 Datum Erstbestellung: 23.5.2017 Ende der laufenden Funktionsperiode: Generalversammlung 2022	AR-Mitglied	2x entschuldigt EUR 600,00	EUR 1.200,00
KR Angelika RICCABONA, geb. 16.04.1959 Datum Erstbestellung: 10.6.2015 Ende der laufenden Funktionsperiode: Generalversammlung 2022	AR-Mitglied	EUR 1.000,00	EUR 1.200,00



Andrea KONITZ, geb. 14.02.1975	AR-Mitglied (AN- Vertreterin)	---	---
Mag. Arnold KUDLER, geb. 12.04.1966	AR-Mitglied (AN-Vertreter)	---	---

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden keine sonstigen Vergütungen oder Vorteile im Laufe des Geschäftsjahres 2021 gewährt.

Innerhalb des Aufsichtsrates der MVG sind keine Ausschüsse eingerichtet, weswegen die Mitglieder des Aufsichtsrates der MVG keinen Ausschüssen angehören (K-Regel 15.2.7. B-PCGK 2017).

Bestehen einer D&O Versicherung:

Es ist entsprechend der K-Regel 15.2.8. des B-PCGK 2017 eine D&O Versicherung für den Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates abgeschlossen worden. Die Deckungssumme beträgt EUR 3 Mio., die jährliche Versicherungsprämie beträgt EUR 3.000,00.

Angaben zu Genderaspekten

Nach der K-Regel 15.4.2. des B-PCGK 2017 hat der Corporate Governance Bericht Maßnahmen, die zur Erhöhung des Anteils der Frauen in der Geschäftsleitung, im Überwachungsorgan und in leitender Stellung gesetzt wurden, anzuführen.

Seit 23. Mai 2017 gehören zwei Frauen von insgesamt vier vom Gesellschafter gewählten Kapitalvertretern dem Aufsichtsrat der MVG an. Der Frauenanteil der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat beträgt somit 50 %. Der Frauenanteil der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat beträgt ebenso 50 %. Der Frauenanteil in der Geschäftsführung beträgt 0 %.

Am 1. August 2018 wurde ein Prokurist bestellt. Der Frauenanteil unter den Prokuristen der MVG beträgt 0 %. Im Herbst 2020 wurde die Position Leitung Monopolstelle Innsbruck ausgeschrieben und durch eine Frau nachbesetzt; der Frauenanteil der



Monopolstellenleiter*innen beträgt 25 %. Die MVG ist bemüht, Initiativen und Maßnahmen zu setzen, die dazu führen sollen, dass sich der Frauenanteil im Unternehmen allgemein erhöht, Barrieren für Frauenkarrieren abgebaut werden, sowie die zur Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf beitragen. Der Frauenanteil (Quote inkl. überlassener Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten; Stichtag 31/12/2021) liegt bei 55,37 %.

Externe Überprüfung des Corporate Governance Berichtes:

Gemäß K-Regel 15.5. B-PCGK 2017 ist die Einhaltung der Regelungen des Kodex vom Unternehmen regelmäßig, mindestens alle fünf Jahre, durch eine externe Institution evaluieren zu lassen und das Ergebnis im Corporate Governance Bericht auszuweisen.

2018 hat eine Evaluierung des Berichtes durch die PWC Wirtschaftsprüfung GmbH stattgefunden. Im Prüfungsurteil wurde festgehalten, dass der Bericht mit den Regelungen des B-PCGK übereinstimmt.



In folgenden drei Punkten gab es keine Übereinstimmung:

#	Regel	Thematik	Soll	Feststellung
1	8.3.3.2	D & O Versicherung (Einhaltung verpflichtend)	Eine Haftpflichtversicherung für die Gesellschaft und/oder das Überwachungsorgan, darf nicht für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz abgeschlossen werden.	Die von der MVG-GmbH abgeschlossene Haftpflichtversicherung schließt gemäß Standardvertragsbestimmungen grobe Fahrlässigkeit nicht aus.
2	9.5.2	Annahme von Zuwendungen (Einhaltung verpflichtend)	Mitgliedern der Geschäftsleitung und leitenden Angestellten ist die Forderung und Annahme von Zuwendungen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit strikt verboten.	Mitgliedern der Geschäftsleitung und leitenden Angestellten ist die Forderung und Annahme von Zuwendungen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit grundsätzlich verboten. Allerdings ist ihnen die Annahme niedrigpreisiger Werbegeschenke als Weihnachtsgeschenke erlaubt. Eine Wertgrenze von EUR 100 ist definiert.
3	13.1	Veröffentlichung von Informationen (Einhaltung verpflichtend)	Neben dem Corporate Governance Bericht ist der um den Anhang erweiterte Jahresabschluss auf der eigenen Webseite zu veröffentlichen.	Der vollständige, um den Anhang erweiterte Jahresabschluss wurde nicht auf der eigenen Webseite veröffentlicht.

Dazu gab es folgende Empfehlungen:

Zu 1: keine; weil im B-PCK 2017 der Ausschluss von grober Fahrlässigkeit mittlerweile abgedeckt werden darf (C-Regel 8.3.3.1. B-PCGK 2017).

Zu 2: eine Anpassung der Weihnachtsgeschenkegelnung; dies ist mittlerweile erfolgt.

Zu 3: eine Veröffentlichung des um den Anhang erweiterten Jahresabschlusses ist vorzunehmen; dies ist mittlerweile auf der Homepage der MVG erfolgt.

Die nächste externe Überprüfung des Corporate Governance Berichtes ist im Jahr 2023 geplant.



Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat bedanken sich bei allen Mitarbeiter*innen der MVG für ihren Einsatz in dem Geschäftsjahr 2021.

Monopolverwaltung GmbH

Wien, am 29.03.2022

Mag. Hannes Hofer
(Geschäftsführer)

Für den Aufsichtsrat

Mag. Christian Schuppich, LL.M.
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)